



"Nießbrauch an einem Inbegriff von Sachen"

Wie versteht der juristische Laie den Wortschatz des BGB? das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) ist nicht zufällig ein Bestseller. Schließlich regeln seine Paragraphen das Handeln jedes einzelnen Bürgers in zentralen Lebensbereichen. Auch als juristischer Laie möchte er sich selbstständig über die jeweilige Rechtslage informieren, bevor er sich möglicherweise an einen Rechtsanwalt wendet. Deshalb ist für die Sprache des BGB und insbesondere für seinen Wortschatz beides wünschenswert: fachsprachliche Präzision und Eindeutigkeit, damit vor Gericht ein klares Urteil gefällt werden kann, aber auch gemeinsprachliche Verständlichkeit, damit der betroffene Bürger sich ohne fremde Hilfe kundig machen kann. Der Vortrag prüft am Beispiel ausgewählter Textstellen, wo "Textrezeptionsprobleme" auftauchen können und wie diese bewältigt werden können. Referent: Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Winfried Ulrich
Germanistisches Seminar; deutsche Philosophie/ Sprachdidaktik

Ort

Meldorfer Gelehrtenschule

An den Anlagen 16
25704

Veranstalter

**Schleswig-Holsteinische
Universitäts-Gesellschaft**

Süderstraße 16
25704 Meldorf
04832 4243

Alle Termine auf einen Blick

19:30 - 21:00 11.12.2019 Meldorfer Gelehrtenschule
